

2010: Vielfältige Aktivitäten der Jugendlobby

Untenstehend ein Überblick über das vielfältige Jugendlobby-Jahr 2010 in Bild und Text.

28./29. Mai: Recycling Theater



Die Jugendtheatergruppe „**Recycling Theater**“ der Jugendlobby Siggenthal führte im Mai im Claquekeller in Baden zweimal das Stück „**Just in Case**“ auf. Dabei wirkten unter der Leitung von Sarah und Monika Stucki mit: Fabrice und Michel Crelier, Michelle Grob, Carmen Hagar, Snezana Micic, Magdalena und Maria Ngongo, Patrick Schlatter, David Stucki und Nino Zulauf. Das Theater wurde als **Benefizveranstaltung** durchgeführt. Die Topfkollekte von 1440.- Franken kam vollumfänglich der Organisation „terre des hommes“ zugute.

26. Juni: Papiersammlung



Ein wichtiger Grossanlass für die Jugendlobby Siggenthal und mitunter ein Kraftakt für die einzelnen Helferinnen und Helfer ist jeweils die **Papiersammlung**, die wir alle zwei Jahre zusammen mit dem Unihockeyclub Obersiggenthal durchführen. Dabei werden generationenübergreifend etliche Tonnen Altpapier gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Die **ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer** werden zu einem gemeinsamen Pizzaessen eingeladen. Das Entgelt für die Papiersammlung kommt danach voll und ganz den Vereinskassen UHC & Jugendlobby zugute.

17. Juli: Kulturcontainer



Die Gruppe „**Kulturcontainer**“ der Jugendlobby Siggenthal führte im Juli im Jugend- und Kulturzentrum Siggenthal einen sehr gut besuchten Konzertabend mit den **Rockbands Broken Fate und Ravenhart** durch. Zurzeit ist die Gruppe „Kulturcontainer“ im Umbruch. Es ist offen wie es mit dem Kulturcontainer weitergeht. Wer gute Ideen und Interesse zur Mitarbeit in der Gruppe Kulturcontainer hat, kann sich melden bei **Patrick Newman, 076 582 54 66**.

3./4. September: Sichlete



Der Vorstand der Jugendlobby Siggenthal betrieb an der **Sichlete 2010** im Sprötzhüüsl Kirchdorf eine **Bar mit Kleinbühne**. Zu Gast waren das junge Gitarrenduo „**Lucky Buskers**“ und das Vater/Tochter Duo „**Zwei-Eck-Klang**“. Eine feurige Show bot das Frauenduo „**duo fire balls**“. Und wer genug geschickt war, verdiente an der **Wurfmaschine** mit Geschicklichkeit ein Süßgebäck. Bei den Jugendlichen sehr beliebt war das kulinarische Angebot in Form von **Hot-Dog**.

Beste Grüsse

Max Chopard-Acklin